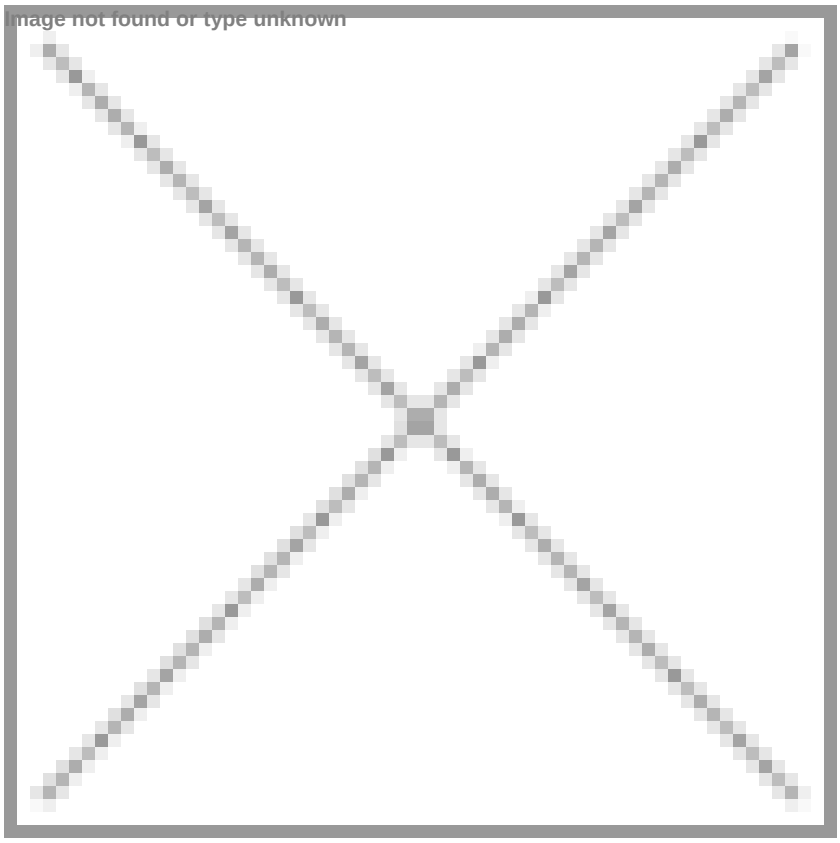
Fuchsbrunnen und Jakobsbrunnen bei Trippstadt

Die beiden Brunnen dienten im 19. Jahrhundert als Wasserspender, von denen Wasser in Rohrleitungen in die Gemeinde Stelzenberg befördert wurde. Sie liegen auf der Gemarkung Trippstadt.



Lage
K53
67705Trippstadt
Kaiserslautern
49° 22'' 27' N, 7° 45'' 1' O

Epoche
Nationalstaaten
(19. Jhd.)

Baustil
Unbekannt

Datierung
Mitte des 19. Jahrhunderts

Barrierefrei	Nein
Parkplätze	Nein
Familienfreundlich	Nein

Geschichte

Der Fuchsbrunnen und der Jakobsbrunnen waren Wasserspender, welche sich oberhalb von Stelzenberg zwischen dem Kohlhübel und dem Brunnenberg befanden. Demgemäß war auf der linken Talseite der Fuchsbrunnen und schräg gegenüber am Fuße des Brunnenberges der

Jakobsbrunnen. Diese Brunnen waren nicht als starke Quellen bekannt, da sie gerade so viel Wasser ausschütteten, dass es im Jahr 1873 für die Versorgung der Gemeinde Stelzenberg ausreichte. Das Wasser wurde von den Quellen durch eine Rohrleitung ins Dorf befördert. Der Verlauf der Wasserleitungen wurden durch einen Vertrag zwischen der Gemeinde Trippstadt und dem staatlichen Forstamt Kaiserslautern festgelegt, da dieser Waldabschnitt nördlich von Trippstadt zu dieser Zeit noch zum Forstamt Kaiserslautern gehörte. Erst im Jahr 1885 wurde das Forstamt Trippstadt eingerichtet.

In den Jahren 1966/67 wurde die Kreisstraße 53 ausgebaut, was zur Folge hatte, dass die Quellen ihre Schüttung einstellten. Beim Straßenbau wurden tiefe Eingriffe im Boden vorgenommen, wobei eine hoch liegende wasserstauende Tonschicht zerstört wurde. Einige Jahre später wurde eine Wasserleitung, welche vom Kohlhübel ausging, zum Fuchsbrunnen gelegt. Somit kann die Wasserleitung immer noch nach Belieben geöffnet werden, wobei sie dennoch meistens geschlossen bleibt.

Der Fuchsbrunnen ist als gefasste Quelle als Naturdenkmal nach § 28 des BNatSchG ausgewiesen.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Die beiden Brunnenanlangen befinden sich am Straßenrand der K53 zwischen Trippstadt und Stelzenberg. Außerdem führen Waldwege vom Trippstadter Ortsteil Langensohl zu den Brunnen. Sie befinden sich jeweils auf den gegenüberliegenden Straßenseiten.

Kategorie(n): Öffentliche Bauten · Schlagwort(e): Brunnen, Naturdenkmal

---

Literaturverzeichnis

Kurt Knebel (1995).Blätter zur Heimatgeschichte von Trippstadt - Ausgabe 4. Trippstadt.
Rudolph Heinz (2007).Blätter zur Heimatgeschichte von Trippstadt - Ausgabe 44. Trippstadt.
Kurt Knebel (2000).Blätter zur Heimatgeschichte von Trippstadt - Sonderheft Flurnamen. Trippstadt.

Quellenangaben

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Marcel Krupka / Artur Bomke

am 05.03.2020 um 11:53:54Uhr
?
Marcel Krupka / Artur Bomke am 24.08.2020 um 08:52:05Uhr
?
Marcel Krupka / Artur Bomke am 02.03.2020 um 16:11:05Uhr

Anlage Fuchsbrunnen (Marcel Krupka, 2020)

Anlage Fuchsbrunnen (Marcel Krupka, 2020)

Anlage Fuchsbrunnen (Marcel Krupka, 2020)

Anlage Fuchsbrunnen (Marcel Krupka, 2020)

Anlage Fuchsbrunnen (Marcel Krupka, 2020)

Anlage Fuchsbrunnen (Marcel Krupka, 2020)